Zauberflöte Isis und Osiris Mann und Weib

Franz Josef Selig, Bass <https://www.youtube.com/watch?v=WvejdHpyofw> esplendor de los bajos

Kurt Moll, Bass <https://www.youtube.com/watch?v=2eQkgZ-pz1A>

Damrau, Königin der Nacht <https://www.youtube.com/watch?v=ov1hRqPnm58> las sopranos

Luciana Serra, Königin... <https://www.youtube.com/watch?v=8GHSv8RLGlw>

Miklosa, Königin der Nacht <https://www.youtube.com/watch?v=H_xfC9RXicU>

Bei Männern welche Liebe fühlen, Pamina & Papageno <https://www.youtube.com/watch?v=fRRpB2ujpUU>

Id Battle & Hemm, Weib und Mann <https://www.youtube.com/watch?v=_WbwDMBfeDg>

Id Mathis & Workman <https://www.youtube.com/watch?v=7lTVeYR_gEA>

Hermann Prey, Ein Mädchen oder Weibchen <https://www.youtube.com/watch?v=p-OhLuSRaTY>

Id Erich Kunz, Ein Mädchen... <https://www.youtube.com/watch?v=upgj1TRyQVA> barítonos

Id Manfred Hemm, Ein Mädchen oder... <https://www.youtube.com/watch?v=ElZcW4olcyA>

Glückliches Ende <https://www.youtube.com/watch?v=bFdB8Zz8VOo> coros

**Personen:** Sarastro (Baß)

Tamino (Tenor)

Sprecher (Baß)

Erster Priester (Baß)

Zweiter Priester (Tenor)

Dritter Priester (Baß)

Die Königin der Nacht (Sopran)

Pamina, ihre Tochter (Sopran)

Erste, zweite, dritte Dame der Königin (2 Soprane, 1 Alt)

Erster, zweiter, dritter Knabe (Soprane)

Papageno (Bariton)

Altes Weib, Papagena (Sopran)

Monostatos, ein Mohr (Tenor)

Erster, zweiter Geharnischter(Tenor, Baß)

Erster, zweiter, dritter Sklave (Sprechrollen)

Chor: Priester, Gefolge, Volk, Sklaven,

Stimmen, Erscheinungen.

-o-o-

Dritte Dame (zu Tamino) : Hier, dies Gemälde

schickt dir die große Fürstin, es ist das Bildnis ihrer

Tochter.

*(Sie überreicht es)*

Findest du, sagte sie, daß diese Züge dir nicht

gleichgültig sind, dann ist Glück, Ehr' und Ruhm dein

Los. Auf Wiedersehen!

**Tamino** [Arie]:*(verzückt das Bildnis betrachtend)*

Dies Bildnis ist bezaubernd schön,

Wie noch kein Auge je gesehn!

Ich fühl es, wie dies Götterbild

Mein Herz mit neuer Regung füllt.

Dies Etwas kann ich zwar nicht nennen,

Doch fühl ich's hier wie Feuer brennen.

Soll die Empfindung Liebe sein?

Ja, ja, die Liebe ist's allein.

O wenn ich sie nur finden könnte!

O wenn sie doch schon vor mir stände!

Ich würde - würde - warm und rein -

Was würde ich? - Ich würde sie voll Entzücken

An diesen heißen Busen drücken,

Und ewig wäre sie dann mein.

**Königin:**

*Rezitativ und Arie Rezitativ*

O zittre nicht, mein lieber Sohn!

Du bist unschuldig, weise, fromm;

Ein Jüngling, so wie du, vermag am besten

Dies tiefbetrübte Mutterherz zu trösten.

Zum Leiden bin ich auserkoren,

Denn meine Tochter fehlet mir;

Durch sie ging all mein Glück verloren,

Ein Bösewicht entfloh mit ihr.

Noch seh ich ihr Zittern

Mit bangem Erschüttern,

Ihr ängstliches Beben,

Ihr schüchternes Streben.

Ich mußte sie mir rauben sehen,

Ach helft! war alles, was sie sprach.

Allein vergebens war ihr Flehen,

Denn meine Hilfe war zu schwach.

Du wirst sie zu befreien gehen,

Du wirst der Tochter Retter sein;

Und werd ich dich als Sieger sehen,

So sei sie dann auf ewig dein.

*(Sie tritt mit den drei Damen ab.)*

**Königin:** Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen,

Tod und Verzweiflung flammet um mich her!

Fühlt nicht durch dich Sarastro Todesschmerzen,

So bist du meine Tochter nimmermehr.

Verstoßen sei auf ewig, verlassen sei auf ewig,

Zertrümmert sei'n auf ewig alle Bande der Natur,

Wenn nicht durch dich Sarastro wird erblassen!

Hört, Rachegötter! Hört der Mutter Schwur!

**Pamina** *(mit dem Dolch in der Hand)*

Morden soll ich? Götter! Das kann ich nicht - das kann

ich nicht.

*(Steht in Gedanken.)*

**Sarastro: *[Arie]*** In diesen heil'gen Hallen

Kennt man die Rache nicht,

Und ist ein Mensch gefallen,

Führt Liebe hin zur Pflicht.

Dann wandelt er an Freundes Hand

Vergnügt und froh ins beßre Land.

In diesen heil'gen Mauern,

Wo Mensch den Menschen liebt,

Kann kein Verräter lauern,

Weil man dem Feind vergibt.

Wen solche Lehren nicht erfreun,

Verdienet nicht, ein Mensch zu sein.

**Duett „Bei Männern...“**

|  |  |
| --- | --- |
| **Libretto/Lyrics/Text:**  PAMINA Bey Männern, welche Liebe fühlen, Fehlt auch ein gutes Herze nicht.  PAPAGENO Die süssen Triebe mit zu fühlen, Ist dann der Weiber erste Pflicht.  BEYDE Wir wollen uns der Liebe freu'n, Wir leben durch die Lieb allein.  PAMINA Die Lieb' versüsset jede Plage, Ihr opfert jede Kreatur.  PAPAGENO Sie würzet unsre Lebenstage, Sie wirkt im Kreise der Natur.  BEYDE Ihr hoher Zweck zeigt deutlich an, Nichts edlers sey, als Weib und Mann. Mann und Weib, und Weib und Mann, Reichen an die Götter an.  *Beyde ab* | **English Libretto or Translation:**  PAMINA In men who feel love, a good heart, too, is never lacking.  PAPAGENO Sharing these sweet urges is then women's first duty.  PAMINA, PAPAGENO We want to enjoy love; it is through love alone that we live.  PAMINA Love sweetens every sorrow; every creature pays homage to it.  PAPAGENO It gives relish to the days of our life, it acts in the cycle of nature.  PAMINA, PAPAGENO Its high purpose clearly proclaims: there is nothing nobler than woman and man. Man and woman, and woman and man, reach towards the deity.  *Exeunt.* |

**Ein Mädchen oder Weibchen -- Papageno's aria from Die Zauberflöte**

Ein Mädchen oder Weibchen A girl or a little wife

Wünscht Papageno sich Wishes Papageno

O so ein sanftes Täubchen O, such a soft little dove

Wär Seligkeit für mich. Would be bliss for me.

Dann schmeckte mir Trinken und Essen; Then drink and food would taste good to me;

Dann könnte' ich Then I could

mit Fuersten mich messen, Measure myself with princes,

Des Lebens als Weiser mich freun, Enjoy life as a wiseman,

und wie im Elysium sein. And feel like I'm in Elysium.

Ach, kann ich denn keiner von allen Ah, can I not please any of all

den reizenden Mädchen gefallen? Those charming girls?

Helf' eine mir nur aus der Not, If only someone would help me out of this.

Sonst gräm¹ ich mich wahrlich zu Tod. Otherwise I will worry myself to death.

Wird keiner mir Liebe gewähren, If no one will grant me love,

So muss mich die Flamme verzehren; Then the flame must consume me;

Doch küsst mich ein weiblicher Mund, Still, if a womanly mouth kisses me,

so bin ich schon wieder gesund. Then I will be immediatly healthy again.

**Isis und Osiris**

O Isis und Osiris, welche Wonne! Die düstre Nacht verscheucht der Glanz der Sonne. Bald fühlt der edle Jüngling neues Leben: Bald ist er unserm Dienste ganz ergeben. Sein Geist ist kühn, sein Herz ist rein, Bald wird er unser würdig sein.

**Libretto voll** [**http://www.internetloge.de/arst/zaubertext.pdf**](http://www.internetloge.de/arst/zaubertext.pdf)